

## Vorträge im Mai 2002

### Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand und „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ laden Sie herzlich ein zur Eröffnung der Sonderausstellung

#### **Warschauer Aufstand Pamięnik z Powstania Warszawskiego**

#### **Installation von Fee Fleck**

Donnerstag, 23. Mai 2002, 11 Uhr  
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Stauffenbergstraße 13-14,  
10785 Berlin-Mitte

Es sprechen:

Begrüßung

Dr. Johannes Tuchel, Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
Dr. h.c. Hans Koschnick, Vorsitzender von „Gegen Vergessen – Für Demokratie“

Einführung

Dr. Anton Keim, Ehemaliger Kulturdezernent der Stadt Mainz

In Polen ist der Warschauer Aufstand zum Sinnbild für den Freiheitswillen des polnischen Volkes geworden. Die Mainzer Künstlerin Fee Fleck hat sich seit mehr als drei Jahren intensiv mit diesem historischen Ereignis auseinandergesetzt. Der Aufstand brach im August 1944 aus und wurde im Oktober 1944 von den deutschen Besatzungstruppen niedergeschlagen. Etwa 170.000 Polen wurden getötet, 80.000 Warschauer in Konzentrationslager, hunderttausende zur Zwangsarbeit deportiert. In Deutschland ist dieses Ereignis wenig bekannt.

Nach einer ersten Phase der historischen Aufarbeitung versuchte Fee Fleck, ihr Wissen künstlerisch umzusetzen, musste dabei jedoch erfahren, dass „eine verantwortungsvolle künstlerische Aussage auf Grundlage des historischen Wissens allein nicht zu erarbeiten war“.

»Mir fehlte die emotionale Ebene, die mir schließlich durch das Buch „nur das, was war. Erinnerungen an den Warschauer Aufstand“ von Miron Bialoszewski erschlossen wurde. Dr. Adam Basack, ein Historiker aus Wrocław, weckte mein Interesse für das Werk des Schriftstellers und Dichters Miron Bialoszewski, der den Aufstand als Einundzwanzigjähriger erlebt hatte. Dieses Buch hat mich tief beeindruckt und erschüttert. Es war der entscheidende Anstoß. Meine Idee begann Gestalt anzunehmen und wurde durch Inhalt, Form und Material zur künstlerischen Aussage.«

Die Gedenkstätte Deutscher Widerstand und „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ präsentieren das Modell einer Installation von Fee Fleck. Das Original soll zum sechzigsten Jahrestag des Warschauer Aufstands als begehbare Installation vorgestellt werden.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Der Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
Dr. Johannes Tuchel

und

der Vorsitzende von „Gegen Vergessen – Für Demokratie“  
Dr. h.c. Hans Koschnick

Änderungen vorbehalten. Information unter Telefon 030/26 99 50 - 00.